

Beschlussvorlage

EGem Stadt Tangerhütte
Bürgermeister

Vorlage Nr.: BV 0462/2026

öffentlich

Amt/Geschäftszeichen:	Amt für Verwaltungssteuerung	Datum:	23.03.2026
Bearbeiter:	Kathleen Altmann	Wahlperiode	2024 - 2029

Beratungsfolge	Termin	Abstimmung	Ja Nein Enthaltung
Ortschaftsrat Bellingen	21.04.2026		
Ortschaftsrat Birkholz	16.04.2026	empfohlen	5 0 0
Ortschaftsrat Bittkau	21.04.2026	empfohlen mit Vorschläge s. Seite 5	6 0 0
Ortschaftsrat Cobbel	13.04.2026	zur Kenntnis	-----
Ortschaftsrat Demker	16.04.2026	empfohlen	5 0 0
Ortschaftsrat Grieben	20.04.2026	empfohlen	1 0 5
Ortschaftsrat Hüselitz	14.04.2026	empfohlen	5 0 0
Ortschaftsrat Jerchel	13.04.2026	empfohlen	4 0 0
Ortschaftsrat Kehnert	10.04.2026 28.04.2026	vertagt	-----
Ortschaftsrat Lüderitz	28.04.2026		
Ortschaftsrat Ringfurth	13.04.2026	empfohlen	4 0 0
Ortschaftsrat Schelldorf	14.04.2026	empfohlen	1 0 3
Ortschaftsrat Schernebeck	21.04.2026	empfohlen	4 0 0
Ortschaftsrat Schönwalde	14.04.2026	empfohlen	4 0 0
Ortschaftsrat Tangerhütte	14.04.2026	beschlossen mit Hinweis, s. Seite 5	6 0 0
Ortschaftsrat Uchtdorf	17.04.2026	empfohlen	3 0 0
Ortschaftsrat Uetz	22.04.2026	nicht empfohlen	0 1 3
Ortschaftsrat Weißewarte	14.04.2026	empfohlen	3 0 0
Ortschaftsrat Windberge	09.04.2026	empfohlen	4 0 0
Haupt-, Finanz- und Vergabeausschuss	20.04.2026 22.04.2026	Sitzung verschoben abw. Beschluss, s. Seite 6	----- 6 2 2
Stadtrat	29.04.2026		

Betreff: unumgängliche Modernisierung der kommunalen Website - Berücksichtigung der Wünsche

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der EGem Stadt Tangerhütte wird über die notwendige Umstellung der kommunalen Website auf ein modernes Erscheinungsbild und Content-Management-System (CMS) beim bisherigen Anbieter informiert. Gleichzeitig erhält dieser die Möglichkeit Vorschläge zu inhaltlichen Schwerpunkten und Menüstruktur zu unterbreiten. Folgende Hinweise _____ werden übermittelt.

Finanzielle Auswirkungen

Kosten des Vorhabens	Mittel bereits veranschlagt			Deckungsvorschlag (wenn nicht veranschlagt)
	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	Nein	
	Jahr 2026			
Kostenneutral EUR	Produkt-Konto:			
ggf. Stellungnahme Kämmerei				

Anlagen:

Andreas Brohm
Bürgermeister

Siegel

Begründung:

Die vorliegende Beschlussvorlage mag auf den ersten Blick technisch wirken, doch sie betrifft einen fundamentalen Pfeiler unserer digitalen Infrastruktur- unsere kommunale Website. Diese ist die zentrale Anlaufstelle für unsere Bürgerinnen und Bürger – und leider steht sie vor grundlegenden Herausforderungen, die unabdingbares Handeln erfordern. Es geht hier nicht um eine "Kann-Option", sondern um eine Notwendigkeit, deren Nichtbeachtung erhebliche Risiken für unsere Kommune birgt.

1. Unabdingbare Notwendigkeit der Umstellung:

Die Umstellung unserer Website ist aus zwei entscheidenden Gründen unverzichtbar.

Veraltetes System – Ende des Supports in Sicht:

Das von uns aktuell genutzte Content-Management-System (CMS), damals ebenfalls durch die Gremien beschlossen, wird vom Anbieter in absehbarer Zeit nicht mehr unterstützt und eingestellt. Dies bedeutet im Klartext: Ohne eine Umstellung drohen wir, die Betriebssicherheit unserer Website nicht mehr gewährleisten zu können. Ein Ausfall oder Sicherheitslücken wären die direkte Folge, was den Zugang zu wichtigen Informationen für alle Bürgerinnen und Bürger massiv einschränken würde. Hier gibt es keine Entscheidungsoption, die Umstellung nicht vorzunehmen. Die technischen Notwendigkeiten sind klar.

Gesetzliche Pflicht zur Barrierefreiheit – Hohe Risiken drohen:

Unsere derzeitige Website erfüllt die gesetzlichen Anforderungen an die Barrierefreiheit nicht mehr vollständig. Gemäß § 7 Absatz 1 des Behindertengleichstellungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt sind wir verpflichtet, digitale Angebote wie unsere Website nach dem WCAG 2.1-Standard mit der Konformitätsstufe AA zugänglich zu machen. Die Nichterfüllung dieser Vorgaben birgt ein erhebliches Risiko für Bußgelder und Abmahnungen, was unsere Haushaltskasse unnötig belasten würde. Die erwartete Stellungnahme der Unfallkasse Sachsen-Anhalt – Landesfachstelle für Barrierefreiheit wird dies voraussichtlich bestätigen. Wir müssen hier proaktiv handeln, um unseren gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen und rechtlichen Konsequenzen vorzubeugen.

2. Mehrwert für Bürgerinnen und Bürger sowie die Verwaltung

Die Notwendigkeit zur Umstellung eröffnet gleichzeitig die Chance, unsere digitale Visitenkarte entscheidend zu verbessern.

Bessere Zugänglichkeit für Alle (Barrierefreiheit):

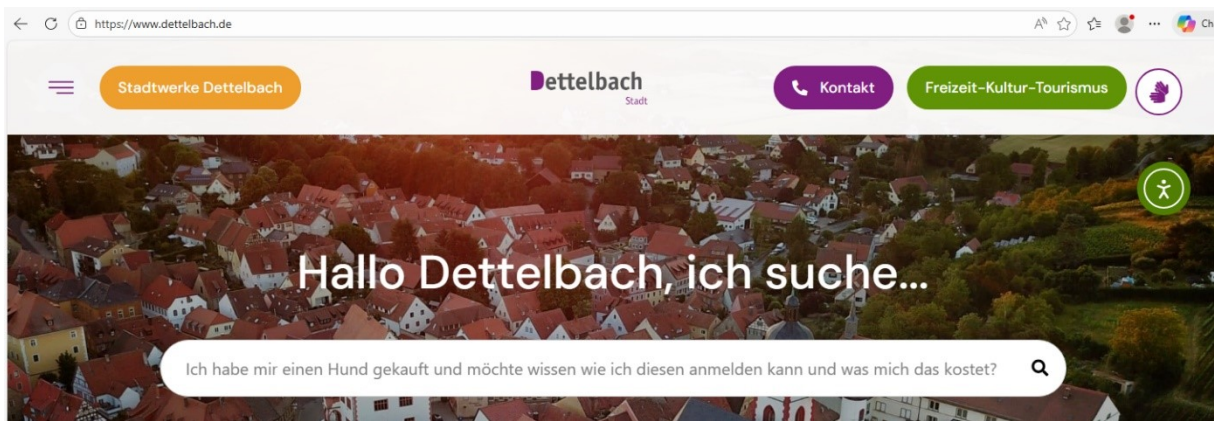
Die neue Website wird die gesetzlichen Anforderungen an die Barrierefreiheit erfüllen. Dies ermöglicht allen Menschen, unabhängig von körperlichen Einschränkungen, den uneingeschränkten Zugang zu kommunalen Informationen und Dienstleistungen. Eine moderne Kommune muss für jeden zugänglich sein.

Höhere Nutzerfreundlichkeit und zeitgemäßes Design:

Ein frisches, intuitives Design und eine verbesserte Übersichtlichkeit erleichtern es unseren Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen, gesuchte Informationen schnell zu finden. Besonders wichtig ist die optimierte Darstellung auf mobilen Endgeräten wie Smartphones und Tablets, da die Nutzung solcher Geräte dieser Bevölkerung stetig zunimmt.

Implementierung neuester technischer Elemente:

Durch die neue Strukturierung (CMS) der Website besteht zukünftig die Möglichkeit zur Implementierung weiterer Funktionen, die das Nutzererlebnis und –freundlichkeit verbessern. Beispielsweise in der Recherche kommunaler Informationen inklusive Wegführung zur Verwaltungsdienstleistung. Ein Beispiel so einer Nutzführung wäre die Homepage www.dettelbach.de. Bereits auf der Startseite wird man freundlich aufgefordert einfach nur seine Frage zu äußern. Probieren Sie es einfach mal aus.



Entlastung der Verwaltung – Mehr Effizienz für Ihre Stadt:

Die neue Website ermöglicht eine effizientere Aufgabenwahrnehmung. Die Administration wird vereinfacht, und Prozesse verschlankt und einer breiteren Nutzergruppe zugeführt. Ein agileres Handeln wird damit möglich.

3. Wirtschaftlichkeit durch interne Expertise und Risikominimierung

Die Entscheidung, beim bewährten Anbieter zu bleiben, ist das Ergebnis einer sorgfältigen Abwägung und ermöglicht erhebliche Einsparungen und Risikominimierung.

Vermeidung hoher Wechselkosten durch internes Know-how:

Aufgrund intern vorhandenen Know-how besteht die Möglichkeit beim aktuellen Anbieter verbleiben zu können und Umstellungskosten von rund 6.800 Euro (brutto) zu vermeiden, die bei einem Wechsel zu einem neuen Anbieter anfallen würden.

Wir nutzen hier die bereits vorhandene Einarbeitung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren internes Know-how die schnelle und kostengünstige Umsetzung sichert.

Zusätzliche Einsparungen:

Die jährlichen Kosten für Wartung und Support des neuen Systems erhöhen sich zwar um ca. 1.650 Euro (brutto). Dem gegenüber stehen jedoch bereits realisierte und potenzielle Einsparungen. Aufgrund geänderter Sicherheitsstandards, die bei bisherigen Email-Anbieter und damit verbundenen Einschränkungen im Empfang und Versand von Emails (Mail-Hostings), war es bereits erforderlich eine Umstellung des Mail-Hostings vorzunehmen. Dies hatte aber den Effekt, dass 1.900 € an jährlichen Kosten eingespart werden konnten. Damit kann die Maßnahme mit einer Nettoentlastung ausgeführt werden.

Risikominimierung:

Die deutliche Verbesserung der Barrierefreiheit minimiert zudem das Risiko für Bußgelder und Abmahnungen erheblich, was eine weitere wichtige finanzielle Absicherung für unsere Kommune darstellt.

4. Ihre Wünsche sind gefragt: Die Website als Spiegel unserer Kommune

Die Website ist das digitale Aushängeschild unserer Stadt und damit eine Kommunikationsplattform, die den Charakter und die Angebote unserer Kommune optimal widerspiegeln sollte. Es ist uns bewusst, dass der Stadtrat zwar kein Mitbestimmungsrecht hinsichtlich der Notwendigkeit dieser Umstellung hat, da diese durch gesetzliche Vorgaben und technische Erfordernisse unumgänglich ist. Dennoch möchten wir Sie aktiv in die inhaltliche und gestalterische Ausrichtung dieser wichtigen Plattform einbinden.

Wir sehen diese Umstellung nicht als rein administrative Aufgabe, sondern als gemeinsame Chance, die Präsenz unserer Kommune Bürgerinnen und Bürger optimal zu gestalten. Wir laden Sie herzlich ein, uns Ihre Hinweise und Wünsche zu geben:

- **Welche Inhalte sind aus Ihrer Sicht für die Bürgerinnen und Bürger unverzichtbar?**

- **Welche Darstellungsformen oder Design-Elemente würden den Charakter unserer Kommune am besten widerspiegeln?**
- **Welche Informationen vermissen Sie vielleicht aktuell auf unserer Website?**

Aus diesem Grund bitten wir Sie um Ihre aktive Mitgestaltung durch Hinweisgebung und Ihre wertvollen Wünsche, die wir im Rahmen des Umsetzungsprozesses prüfen und bestmöglich integrieren werden. Ihre Expertise als gewählte Vertreterinnen und Vertreter unserer Gemeinschaft ist uns wichtig.

Als Anlage liegen entsprechende Auszüge der neuen möglichen Website bei, die Ihnen als Orientierungshilfe dienen können.

5. Zeitlicher Rahmen und Umsetzung

Die Umsetzung der Umstellung ist aufgrund der bestehenden Anbieterbeziehung kurzfristig und effizient möglich. Teile der bestehenden Daten (z.B. Pressemitteilungen) können zügig und unkompliziert übertragen werden. Das vorhandene Wissen unserer Mitarbeiter über den Grundaufbau des CMS ermöglicht eine schnelle Einarbeitung und eigenständige Administration.

Stellungnahme der Verwaltung:

Diese Umstellung ist, wie dargelegt, keine Option, sondern eine unumgängliche Pflicht aufgrund rechtlicher und technischer Notwendigkeiten. Gleichzeitig sehen wir darin die große Chance, unsere digitale Präsenz auf ein zukunftsweisendes, bürgerfreundliches und absolut rechtssicheres Fundament zu stellen. Die Finanzierung ist dabei durch Kostenvermeidung, interne Effizienzmaßnahmen und die prognostizierte jährliche Nettoentlastung verantwortungsvoll geplant.

Wir bitten Sie daher nicht nur um Ihre Kenntnisnahme, vielmehr bitten wir Sie ausdrücklich, diesen wichtigen Schritt aktiv mitzugestalten. Ihre Perspektive als gewählte Vertreterinnen und Vertreter unserer Einheitsgemeinde ist unerlässlich, um die neue Website optimal auf die Bedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger auszurichten. Bringen Sie Ihre Ideen, Wünsche und Erfahrungen ein, damit wir gemeinsam eine Website entwickeln, die unsere Kommune bestmöglich repräsentiert und ihren Bewohnern echten Mehrwert bietet.

Wir zählen auf Ihre konstruktive Begleitung und freuen uns auf Ihre wertvollen Hinweise.

Zur Demo der neuen Websitestruktur gelangen Sie über:

<https://tangerhuetten.vorgangsraum.de/>

Hinweis aus der Ortschaftsratssitzung Tangerhütte vom 14.04.2026

Herr Wegener erläutert die Notwendigkeit einer Modernisierung der kommunalen Website. Dies soll kostenneutral erfolgen. Er hebt hervor, dass die derzeitige Struktur der Website die Suche nach Satzungen erschwert, da diese nicht direkt über Suchbegriffe auffindbar sind. Zudem kritisiert er die unübersichtliche Darstellung von Immobilien- und Grundstücksverkäufen, die auf zwei verschiedenen Seiten gelistet sind. Er regt an, diese Informationen zu vereinheitlichen und durch einen klar erkennbaren Button zugänglich zu machen. Herr Wegener fragt nach weiteren Wünschen und Hinweisen, die bei der Überarbeitung berücksichtigt werden sollen.

Vorschläge aus der Ortschaftsratssitzung Bittkau vom 21.04.2026

Der Ortschaftsrat macht folgende Vorschläge, welche Dinge in Zuordnung der Ortschaft Bittkau abgebildet werden sollen:

- Gewerbe in der Ortschaft (sofern von den Anbietern gewollt)
 - Campingplatz / Ferienwohnung für Touristen
- Ansprechpartner Nutzung DGH
- Vereine in der Ortschaft mit Ansprechpartnern und Kontakt (sofern gewünscht)
- (Information)Veranstaltungen im Dorf
- Sitzungen des Ortschaftsrates

Änderungsantrag aus der Hauptausschusssitzung vom 22.04.2026

Änderungsantrag, letzte Satz, von Herrn Brohm:

Folgende Hinweis, entsprechend der im Tagesordnungspunkt geführten Diskussion übermittelten Punkte, werden übermittelt,

Abstimmung Änderungsantrag: 6x Ja, 1x Nein, 3x Enthaltung

Abstimmung BV 0462/2026, mit der beschlossenen Änderung:

Der Stadtrat der EGem Stadt Tangerhütte wird über die notwendige Umstellung der kommunalen Website auf ein modernes Erscheinungsbild und Content-Management-System (CMS) beim bisherigen Anbieter informiert. Gleichzeitig erhält dieser die Möglichkeit Vorschläge zu inhaltlichen Schwerpunkten und Menüstruktur zu unterbreiten. Folgende Hinweis, entsprechend der im Tagesordnungspunkt geführten Diskussion übermittelten Punkte, werden übermittelt,

Abstimmung Änderungsantrag: 6x Ja, 2x Nein, 2x Enthaltung